

# Inhalt

Vorwort .....	7
1 Einleitung: Unser Haus brennt .....	9
1.1 Nachhaltigkeit – demokratieneutral? .....	12
1.2 Nachhaltigkeit: technisch, kulturell, lebensweltlich ..	18
1.3 Zwei Szenarien: Absturz oder weiche Landung .....	22
1.4 Ziel, methodische Vorbemerkungen und Struktur des Buches .....	27
2 Warum geschieht so wenig? Fünf idealtypische Antworten	35
2.1 Antwort 1: Fernstenethik als Moral für die technisierte Welt (Jonas) .....	36
2.2 Antwort 2: Ausdifferenzierung und Umweltwahrnehmung (Luhmann) .....	42
2.3 Antwort 3: Wettbewerb und der kollektive Tod der Trittbrettfahrer .....	45
2.4 Antwort 4: Verhaltensökonomik und Sozialpsychologie	51
2.5 Antwort 5: Kulturelle Fehlhaltungen und die sozial- philosophische Kritik des expressiven Individualismus ..	55
2.6 Welche Antworten überzeugen? – ein Zwischenfazit	61
3 Der Begriff der nachhaltigen Lebenswelt .....	64
3.1 »Lebenswelt« in der Philosophie und der Soziologie ..	64
3.2 Exkurs: Die Lebenswelt – »unbewusst«? .....	75
3.3 Lebenswelt als interagierendes Ensemble dreier Elemente .....	78
3.4 Die technisch-materielle Gestaltung von Lebenswelten	83
3.5 Das Politische als Gestaltung von Lebenswelten ....	90
4 Die »große Transformation«: liberal oder republikanisch?	95
4.1 Zwei Grammatiken politischen Denkens .....	95
4.2 Gestaltung von Lebenswelten: liberal oder republikanisch? .....	104
4.3 Warum Nachhaltigkeit nicht liberal zu organisieren ist	107
5 Der Republikanismus der Nachhaltigkeit .....	115
5.1 Statischer versus dynamischer Republikanismus ....	117
5.2 Nachhaltige Freiheit .....	120

5.3 Politisierung: Regelungsausweitung erzwingt höhere Input-Legitimation .....	137
5.4 Partizipation und Nachhaltigkeit trotz Komplexität und Distanz .....	139
5.5 Drei mögliche Strategien: Recht, Expertenbeiräte, Bürgerräte .....	144
5.6 Expertokratie, Meritokratie, Demokratie .....	166
6 Die autopaternalistische Regierung des Verhaltens: Drei Anwendungsfelder .....	170
6.1 Verbraucherdemokratie: Politik des nachhaltigen Konsums .....	170
6.2 Die Macht des Möglichen: Nachhaltige Mobilität gestalten .....	182
6.3 Digitale Lebenswelten für Nachhaltigkeit .....	194
6.4 Wie lässt sich die Theorie nachhaltiger Lebenswelten »anwenden«? .....	219
7 Schluss: Governance, Gouvernamentalität und Demokratie der Nachhaltigkeit .....	222
7.1 Nachhaltigkeitsdiskurs zwischen der Politik und dem Politischen .....	224
7.2 Das Subjekt in der Gouvernamentalität der Nachhaltigkeit .....	228
7.3 Demokratie der Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit der Demokratie .....	237
Dank .....	242